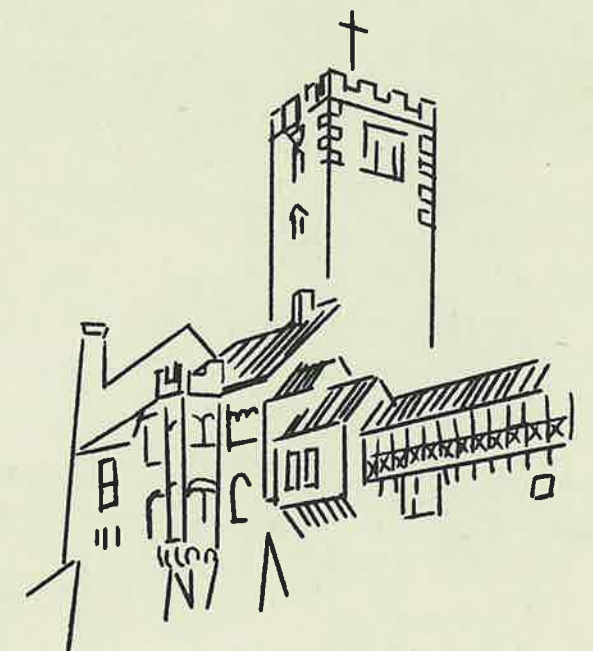


# Thüringer Landesamt für Statistik

K11-j/94

## Statistischer Bericht

Sozialhilfe  
in Thüringen  
1994



Bestell - Nr. 10 101

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	4
<b>Tabellen</b>	
<b>1. Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	
1.1 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger	10
1.2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach der Stellung zum Haushaltsvorstand, Altersgruppen und Geschlecht	12
1.3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluß, Altersgruppen und Geschlecht	14
1.4 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach höchstem Berufsausbildungsabschluß, Altersgruppen und Geschlecht	16
1.5 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach Erwerbsstatus, Altersgruppen und Geschlecht	18
1.6 Arbeitslos gemeldete Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach der bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit, Altersgruppen und Geschlecht	20
1.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1994 nach Unterbringungsform, Typ der Bedarfsgemeinschaft und Wohnkreis der Bedarfsgemeinschaft	22
1.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	24
1.9 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach der besonderen sozialen Situation, Einkommens- und Haupteinkommensarten	26
1.10 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit angerechnetem Einkommen am 31.12.1994 nach ausgewählten Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28

1.11	Bedarfgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	30
1.12	Bedarfgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
1.13	Bedarfgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach Bruttobedarf in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
<b>2.</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>	
2.1	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 nach Geschlecht, Altersgruppen und Hilfestellungen	40
2.2	Empfänger von Hilfe zur Pflege 1994 nach der Dauer der Hilfestellung, Altersgruppen und Geschlecht	42
2.3	Empfänger von Eingliederungshilfe für Behinderte 1994 nach der Dauer der Hilfestellung, Altersgruppen und Geschlecht	44
2.4	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger	46
<b>3.</b>	<b>Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe</b>	
3.1	Ausgaben der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfestellungsgesetz 1994 nach Art der Unterbringung und Art der Ausgaben	51
3.2	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfestellungsgesetz 1994 nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	52

## Grafiken

Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach Altersgruppen und Geschlecht	9
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach Erwerbsstatus	9
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung	36
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 nach ausgewählten Hilfearten und Geschlecht	39
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 nach Altersgruppen	39
Ausgaben der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz 1994 nach Ausgabearten	51

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlage**

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), das zuletzt durch Artikel 9 Abs. 1 des Gesetzes vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

### **Methodische Hinweise**

#### **Neustrukturierung der Sozialhilfestatistik**

Die Sozialhilfestatistik war bis 1993 im wesentlichen eine Verlaufsstatistik. In ihr wurden alle Personen erfaßt, die im Berichtsjahr Leistungen der Sozialhilfe nach dem BSHG erhielten, unabhängig von der Dauer der Hilfestellung und davon, ob diese am Jahresende noch andauerte.

Mit der Neustrukturierung der Sozialhilfestatistik ab 1994 wurden inhaltliche und methodische Veränderungen vorgenommen. So zum Beispiel

- Trennung der Statistiken über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) und Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL)
- Erweiterung des Merkmalkataloges, besonders bei den HLU-Empfänger
- Herauslösung der Personen aus der Sozialhilfestatistik, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten

Angaben zu Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, werden in einem gesonderten Bericht veröffentlicht.

#### **Sonstige methodische Hinweise**

Erfaßt werden alle Personen, die Leistungen nach dem BSHG von den Sozialhilfeträgern Thüringens erhalten. Dabei ist es unerheblich wo der Leistungsempfänger seinen Wohnsitz hat oder ob die Sozialhilfe nur als Vorleistung gewährt wurde.

Personen, die mehrere Hilfearten erhalten, werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Sozialhilfeempfänger, die am Jahresende sowohl HLU als auch HbL erhalten, sind in der Tabelle 2.1 enthalten.

HbL-Empfänger, die mehrere Hilfearten erhalten, werden bei jeder Hilfeart gezählt, in der Summe der HbL-Empfänger jedoch nur einmal. Das gleiche gilt, wenn Leistungen in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen gewährt werden.

## **Begriffserläuterungen**

### **HLU-Empfänger**

Es sind Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat in Form von monatlichen Regelsätzen gewährt werden.

### **HbL-Empfänger**

Es sind Personen, denen eine oder mehrere spezielle Hilfearten nach § 27 BSHG gewährt werden.

### **Bedarfsgemeinschaften**

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

### **Vorleistungen**

Diese Form der Sozialhilfe wird nur zur Überbrückung eines befristeten Zeitraumes gewährt, da eine andere vorrangige Sozialleistung (z. B. Arbeitslosengeld, -hilfe, Rente u. a.) beantragt, aber bislang noch nicht ausgezahlt wurde. Vorleistungen werden dem Sozialhilfeträger wieder erstattet.

### **Bruttobedarf**

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigenheim
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Altersversicherung
- Mehrbedarfszuschläge

### **Angerechnetes Einkommen**

Es ist die Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die lt. § 76 Abs. 2 BSHG genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beträge in angemessener Höhe für Personen, die trotz beschränkten Leistungsvermögens einem Erwerb nachgehen

### **Nettoanspruch**

Der Nettoanspruch einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

### **Sonstiger Schulabschluß**

Der Abschluß an einer polytechnischen Oberschule (POS) der ehemaligen DDR gilt im Rahmen dieser Statistik als sonstiger Abschluß.

### **Zeichenerklärung**

- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

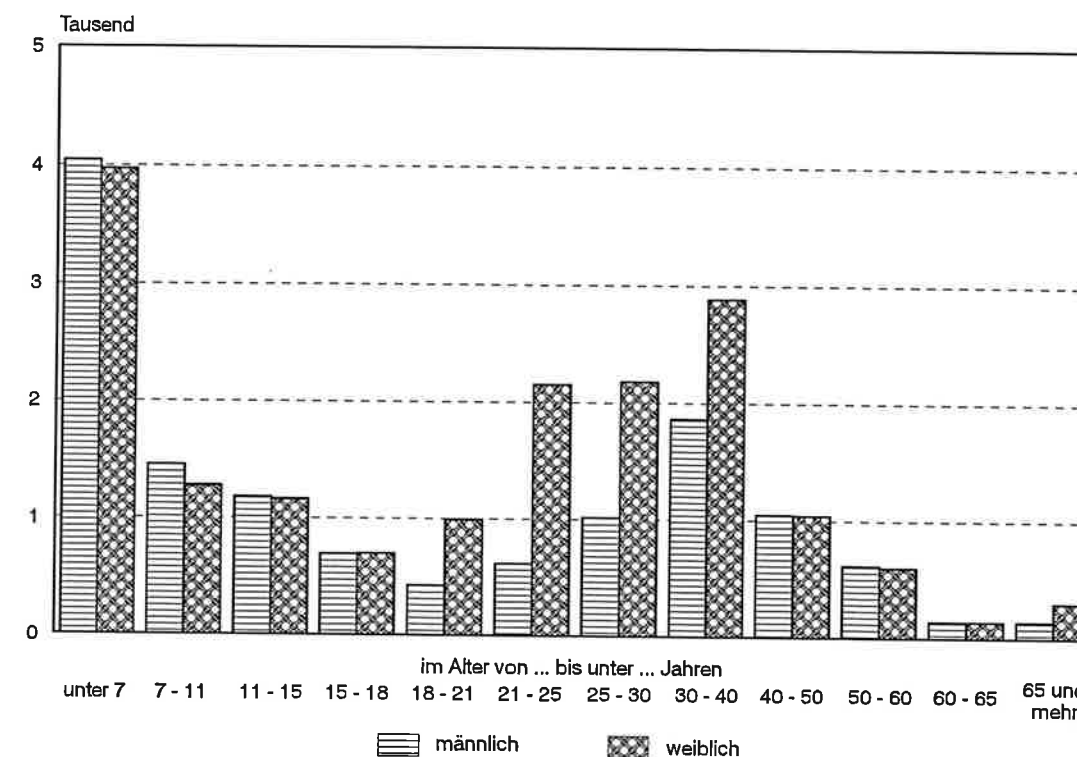
### **Abkürzungen**

AFG    Arbeitsförderungsgesetz  
GKV    Gesetzliche Krankenversicherung

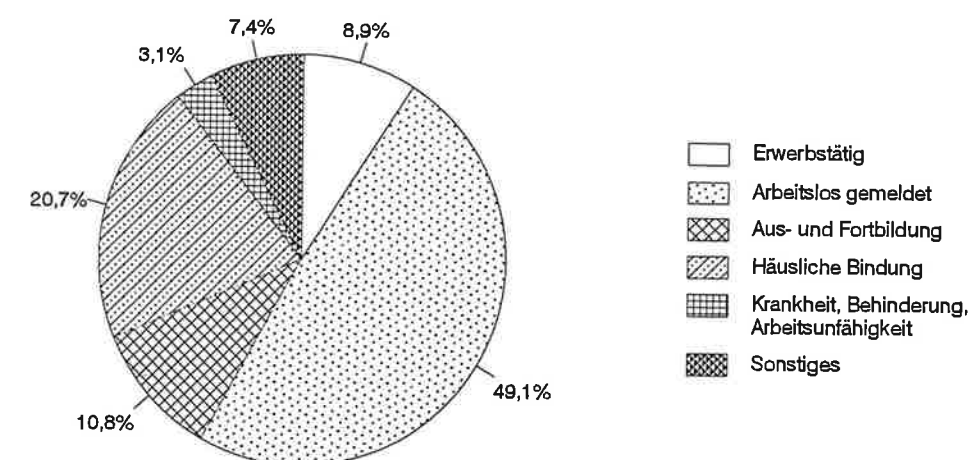
# **1. Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt**



# Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach Altersgruppen und Geschlecht



## Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup> am 31.12.1994 nach Erwerbsstatus



<sup>1)</sup> Es werden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**1.1 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
und dem Wohnkreis**

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt				
		Anzahl	je 1000 der Wohnbevöl- kerung	in Einrich- tungen	außerhalb von Ein- richtungen zusammen	Vor- leistungs- empfänger
1	Stadt Erfurt	4 073	19,1	86	3 987	148
2	Stadt Gera	2 108	16,7	151	1 957	62
3	Stadt Jena	1 332	13,0	373	959	180
4	Stadt Suhl	828	15,2	57	771	45
5	Stadt Weimar	1 434	23,0	165	1 269	95
6	Eichsfeld	2 030	17,2	874	1 156	207
7	Nordhausen	1 704	16,6	405	1 299	84
8	Wartburgkreis	2 856	14,6	281	2 575	265
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2 778	22,6	318	2 460	121
10	Kyffhäuserkreis	1 076	10,9	133	943	116
11	Schmalkalden-Meiningen	1 173	7,9	115	1 058	165
12	Gotha	1 910	12,9	147	1 763	123
13	Sömmerda	898	10,9	85	813	72
14	Hildburghausen	675	8,9	146	529	52
15	Ilm-Kreis	1 799	14,5	298	1 501	108
16	Weimarer Land	1 138	12,9	347	791	112
17	Sonneberg	907	12,7	162	745	32
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 300	9,3	566	734	77
19	Saale-Holzland-Kreis	872	9,5	215	657	68
20	Saale-Orla-Kreis	1 165	11,3	256	909	189
21	Greiz	1 753	13,7	155	1 598	186
22	Altenburger Land	2 526	20,8	391	2 135	253
23	Thüringen	36 335	.	5 726	30 609	2 760
24	Außerhalb Thüringens	38	.	34	4	.
25	Insgesamt	36 373	14,4	5 760	30 613	2 760

am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen  
der Hilfeempfänger

Davon							Lfd. Nr.
davon							
andere Hilfe- empfänger	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr	
3 839	1 165	800	483	1 185	172	34	1
1 895	444	415	237	644	108	47	2
779	215	153	108	260	37	6	3
726	198	129	114	244	27	14	4
1 174	363	253	152	368	30	8	5
949	239	234	113	318	40	5	6
1 215	360	246	184	371	48	6	7
2 310	593	541	291	741	114	30	8
2 339	609	520	287	777	125	21	9
827	202	197	126	265	30	7	10
893	222	193	122	318	25	13	11
1640	471	349	245	499	66	10	12
741	225	134	134	221	21	6	13
477	135	104	43	163	17	15	14
1 393	372	283	193	455	82	8	15
679	220	131	96	206	21	5	16
713	201	153	90	245	22	2	17
657	205	123	88	211	25	5	18
589	171	150	68	181	15	4	19
720	205	145	110	209	41	10	20
1 412	368	306	257	403	67	11	21
1 882	441	406	268	636	119	12	22
27 849	7 624	5 965	3 809	8 920	1 252	279	23
4	2	1	-	1	-	-	24
27 853	7 626	5 966	3 809	8 921	1 252	279	25

**1.2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994  
nach der Stellung zum Haushaltsvorstand, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haus- halts- vorstand	Ehe- gatte	Kind	Verwandter oder Verschwä- gerter	sonstige Person

Insgesamt						
unter 7	8 007	-	-	7 790	143	74
7 - 11	2 725	-	-	2 659	23	43
11 - 15	2 335	-	-	2 275	23	37
15 - 18	1 392	18	3	1 292	20	59
18 - 21	1 420	672	62	266	49	371
21 - 25	2 770	1 957	217	175	31	390
25 - 30	3 192	2 330	378	98	27	359
30 - 40	4 742	3 390	774	74	37	467
40 - 50	2 092	1 516	337	27	20	192
50 - 60	1 215	910	191	10	16	88
60 - 65	282	205	44	2	5	26
65 und mehr	441	318	63	-	25	35
<b>Insgesamt</b>	<b>30 613</b>	<b>11 316</b>	<b>2 069</b>	<b>14 668</b>	<b>419</b>	<b>2 141</b>
darunter						
Ausländer	617	233	176	161	2	45

männlich						
unter 7	4 039	-	-	3 939	63	37
7 - 11	1 451	-	-	1 422	11	18
11 - 15	1 176	-	-	1 150	8	18
15 - 18	693	3	1	661	5	23
18 - 21	426	143	5	103	19	156
21 - 25	618	356	45	51	19	147
25 - 30	1 015	634	99	52	11	219
30 - 40	1 859	1 281	184	53	29	312
40 - 50	1 049	778	106	21	11	133
50 - 60	615	493	50	6	6	60
60 - 65	139	115	7	1	1	15
65 und mehr	140	118	8	-	4	10
<b>Zusammen</b>	<b>13 220</b>	<b>3 921</b>	<b>505</b>	<b>7 459</b>	<b>187</b>	<b>1 148</b>
darunter						
Ausländer	363	161	90	84	2	26

Noch: 1.2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994  
nach der Stellung zum Haushaltsvorstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haus- halts- vorstand	Ehe- gatte	Kind	Verwandter oder Verschwä- gerter	sonstige Person
weiblich						
unter 7	3 968	-	-	3 851	80	37
7 - 11	1 274	-	-	1 237	12	25
11 - 15	1 159	-	-	1 125	15	19
15 - 18	699	15	2	631	15	36
18 - 21	994	529	57	163	30	215
21 - 25	2 152	1 601	172	124	12	243
25 - 30	2 177	1 696	279	46	16	140
30 - 40	2 883	2 109	590	21	8	155
40 - 50	1 043	738	231	6	9	59
50 - 60	600	417	141	4	10	28
60 - 65	143	90	37	1	4	11
65 und mehr	301	200	55	-	21	25
<b>Zusammen</b>	<b>17 393</b>	<b>7 395</b>	<b>1 564</b>	<b>7 209</b>	<b>232</b>	<b>993</b>
darunter						
Ausländer	254	72	86	77	-	19

### 1.3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach höchstem allgemeinbildenden Schul

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		
			in schuli- scher Aus- bildung	Volks- / Hauptschul- abschluß

#### Insgesamt

1	15 - 18	1 392	1 087	63
2	18 - 21	1 420	58	125
3	21 - 25	2 770	1	126
4	25 - 30	3 192	1	168
5	30 - 40	4 742	-	316
6	40 - 50	2 092	1	176
7	50 - 60	1 215	-	142
8	60 - 65	282	-	29
9	<b>Insgesamt</b>	<b>17 105</b>	<b>1 148</b>	<b>1 145</b>

#### männlich

10	15 - 18	693	555	29
11	18 - 21	426	29	49
12	21 - 25	618	1	34
13	25 - 30	1 015	-	54
14	30 - 40	1 859	-	134
15	40 - 50	1 049	1	88
16	50 - 60	615	-	77
17	60 - 65	139	-	16
18	<b>Zusammen</b>	<b>6 414</b>	<b>586</b>	<b>481</b>

#### weiblich

19	15 - 18	699	532	34
20	18 - 21	994	29	76
21	21 - 25	2 152	-	92
22	25 - 30	2 177	1	114
23	30 - 40	2 883	-	182
24	40 - 50	1 043	-	88
25	50 - 60	600	-	65
26	60 - 65	143	-	13
27	<b>Zusammen</b>	<b>10 691</b>	<b>562</b>	<b>664</b>

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994  
abschluß, Altersgruppen\*) und Geschlecht

Davon					Lfd. Nr.
Realschulabschluß oder gleichwertiger Abschluß	Fachhochschul- oder Hochschul- reife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluß	kein Schul- abschluß	Schul- abschluß unbekannt	
Insgesamt					
77	-	90	21	54	1
144	31	860	82	120	2
231	110	1 987	72	243	3
272	192	2 125	104	330	4
316	146	3 109	176	679	5
98	81	1 346	84	306	6
39	35	673	80	246	7
3	7	117	24	102	8
1 180	602	10 307	643	2 080	9
männlich					
34	-	42	7	26	10
36	6	225	41	40	11
48	17	429	26	63	12
59	78	649	44	131	13
100	61	1 202	81	281	14
55	44	661	49	151	15
24	23	323	39	129	16
2	5	58	11	47	17
358	234	3 589	298	868	18
weiblich					
43	-	48	14	28	19
108	25	635	41	80	20
183	93	1 558	46	180	21
213	114	1 476	60	199	22
216	85	1 907	95	398	23
43	37	685	35	155	24
15	12	350	41	117	25
1	2	59	13	55	26
822	368	6 718	345	1 212	27

1.4 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Altersgruppen\*)

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	abgeschlossene		
			kein beruflicher Ausbildungsab- schluß und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	kaufmänn- ischen Beruf
Insgesamt					
1	15 - 18	1 392	1 105	177	-
2	18 - 21	1 420	556	235	54
3	21 - 25	2 770	452	148	200
4	25 - 30	3 192	367	45	181
5	30 - 40	4 742	508	19	232
6	40 - 50	2 092	297	6	112
7	50 - 60	1 215	238	-	53
8	60 - 65	282	59	-	9
9	Insgesamt	17 105	3 582	630	841
männlich					
10	15 - 18	693	559	80	-
11	18 - 21	426	195	82	7
12	21 - 25	618	121	34	5
13	25 - 30	1 015	121	14	15
14	30 - 40	1 859	181	6	23
15	40 - 50	1 049	109	3	28
16	50 - 60	615	94	-	15
17	60 - 65	139	18	-	5
18	Zusammen	6 414	1 398	219	98
weiblich					
19	15 - 18	699	546	97	-
20	18 - 21	994	361	153	47
21	21 - 25	2 152	331	114	195
22	25 - 30	2 177	246	31	166
23	30 - 40	2 883	327	13	209
24	40 - 50	1 043	188	3	84
25	50 - 60	600	144	-	38
26	60 - 65	143	41	-	4
27	Zusammen	10 691	2 184	411	743

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.



**Einrichtungen am 31.12.1994 nach höchstem Berufsausbildungsabschluß,  
und Geschlecht**

Höchster Berufsausbildungsabschluß						Lfd. Nr.
Lehre in einem gewerb- lichen, technischen o.a. Beruf	abgeschlossene beruflich-schuli- sche Ausbildung	Abschluß einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hoch- schulabschluß	anderer beruf- licher Ausbil- dungsabschluß	unbekannt	
<b>Insgesamt</b>						
-	-	-	-	-	110	1
233	42	19	-	61	220	2
1 039	138	70	29	192	502	3
1 392	172	107	112	234	582	4
1 997	245	122	124	369	1 126	5
816	93	48	64	130	526	6
357	67	27	25	61	387	7
50	5	4	5	17	133	8
<b>5 884</b>	<b>762</b>	<b>397</b>	<b>359</b>	<b>1 064</b>	<b>3 586</b>	<b>9</b>
<b>männlich</b>						
-	-	-	-	-	54	10
49	7	1	-	22	63	11
244	22	8	3	42	139	12
476	58	12	45	68	206	13
887	75	31	45	141	470	14
494	47	22	31	63	252	15
222	31	15	16	32	190	16
39	4	1	3	9	60	17
<b>2 411</b>	<b>244</b>	<b>90</b>	<b>143</b>	<b>377</b>	<b>1 434</b>	<b>18</b>
<b>weiblich</b>						
-	-	-	-	-	56	19
184	35	18	-	39	157	20
795	116	62	26	150	363	21
916	114	95	67	166	376	22
1 110	170	91	79	228	656	23
322	46	26	33	67	274	24
135	36	12	9	29	197	25
11	1	3	2	8	73	26
<b>3 473</b>	<b>518</b>	<b>307</b>	<b>216</b>	<b>687</b>	<b>2 152</b>	<b>27</b>

**1.5 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
nach Erwerbsstatus,**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	erwerbstätig			nicht erwerbs- tätig zusammen
			zusam- men	davon		
				vollbe- schäftigt	teilzeit- beschäftigt	

Insgesamt						
1	15 - 18	1 392	5	-	5	1 387
2	18 - 21	1 420	56	38	18	1 364
3	21 - 25	2 770	271	224	47	2 499
4	25 - 30	3 192	343	252	91	2 849
5	30 - 40	4 742	600	444	156	4 142
6	40 - 50	2 092	177	134	43	1 915
7	50 - 60	1 215	69	47	22	1 146
8	60 - 65	282	-	-	-	282
9	Insgesamt	17 105	1 521	1 139	382	15 584
10	Durchschnittsalter	31,7	32,3	32,1	32,9	31,6

männlich						
11	15 - 18	693	3	-	3	690
12	18 - 21	426	20	12	8	406
13	21 - 25	618	91	82	9	527
14	25 - 30	1 015	149	126	23	866
15	30 - 40	1 859	248	222	26	1 611
16	40 - 50	1 049	93	83	10	956
17	50 - 60	615	39	29	10	576
18	60 - 65	139	-	-	-	139
19	Zusammen	6 414	643	554	89	5 771
20	Durchschnittsalter	33,5	33,3	33,4	33,0	33,5

weiblich						
21	15 - 18	699	2	-	2	697
22	18 - 21	994	36	26	10	958
23	21 - 25	2 152	180	142	38	1 972
24	25 - 30	2 177	194	126	68	1 983
25	30 - 40	2 883	352	222	130	2 531
26	40 - 50	1 043	84	51	33	959
27	50 - 60	600	30	18	12	570
28	60 - 65	143	-	-	-	143
29	Zusammen	10 691	878	585	293	9 813
30	Durchschnittsalter	30,6	31,5	30,8	32,9	30,5

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994  
Altersgruppen\*) und Geschlecht

Davon							Lfd. Nr.
davon							
arbeits- los ge- meldet	davon		aus anderen Gründen nicht er- werbstätig	darunter wegen			
	mit AFG- Leistung	ohne AFG- Leistung		Aus- und Fortbildung	häuslicher Bindung	Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	
Insgesamt							
34	1	33	1 353	1 136	18	5	1
607	191	416	757	275	381	19	2
1 067	449	618	1 432	187	1 111	27	3
1 448	562	886	1 401	119	1 080	37	4
2 831	1 159	1 672	1 311	82	836	123	5
1 485	522	963	430	34	109	159	6
830	264	566	316	8	10	135	7
95	15	80	187	-	1	24	8
8 397	3 163	5 234	7 187	1 841	3 546	529	9
34,8	34,2	35,1	28,0	19,6	27,2	42,3	10
männlich							
21	1	20	669	568	1	1	11
253	68	185	153	115	-	11	12
431	134	297	96	55	12	4	13
720	200	520	146	59	15	20	14
1 388	432	956	223	36	9	66	15
781	212	569	175	15	5	90	16
437	113	324	139	3	-	73	17
69	13	56	70	-	-	16	18
4 100	1 173	2 927	1 671	851	42	281	19
35,6	35,1	35,8	28,5	19,2	29,0	43,4	20
weiblich							
13	-	13	684	568	17	4	21
354	123	231	604	160	381	8	22
636	315	321	1 336	132	1 099	23	23
728	362	366	1 255	60	1 065	17	24
1 443	727	716	1 088	46	827	57	25
704	310	394	255	19	104	69	26
393	151	242	177	5	10	62	27
26	2	24	117	-	1	8	28
4 297	1 990	2 307	5 516	990	3 504	248	29
34,0	33,6	34,3	27,8	19,9	27,2	41,1	30

**1.6 Arbeitslos gemeldete Empfänger laufender Hilfe  
am 31.12.1994 nach der bisherigen Dauer der**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	mit einer bisherigen Dauer				
			mit unbe- kannter bis- heriger Dauer der Arbeits- losigkeit	unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9

Insgesamt							
1	15 - 18	34	2	1	13	6	4
2	18 - 21	607	26	48	108	177	77
3	21 - 25	1 067	48	65	140	167	104
4	25 - 30	1 448	86	72	192	175	112
5	30 - 40	2 831	168	136	341	301	224
6	40 - 50	1 485	89	62	156	141	132
7	50 - 60	830	53	18	57	86	50
8	60 - 65	95	5	4	7	6	6
9	Insgesamt	8 397	477	406	1 014	1 059	709
10	Durchschnittsalter	34,8	35,6	32,2	32,6	32,0	33,4

männlich							
11	15 - 18	21	2	1	11	1	2
12	18 - 21	253	12	26	53	56	32
13	21 - 25	431	20	40	79	68	50
14	25 - 30	720	48	53	127	95	64
15	30 - 40	1 388	85	85	206	162	105
16	40 - 50	781	38	40	94	80	78
17	50 - 60	437	27	12	36	51	21
18	60 - 65	69	3	4	4	6	5
19	Zusammen	4 100	235	261	610	519	357
20	Durchschnittsalter	35,6	35,3	32,4	32,8	33,8	33,8

weiblich							
21	15 - 18	13	-	-	2	5	2
22	18 - 21	354	14	22	55	121	45
23	21 - 25	636	28	25	61	99	54
24	25 - 30	728	38	19	65	80	48
25	30 - 40	1 443	83	51	135	139	119
26	40 - 50	704	51	22	62	61	54
27	50 - 60	393	26	6	21	35	29
28	60 - 65	26	2	-	3	-	1
29	Zusammen	4 297	242	145	404	540	352
30	Durchschnittsalter	34	35,8	31,9	32,3	30,3	33,0

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
Arbeitslosigkeit, Altersgruppen\*) und Geschlecht**

Davon								Lfd. Nr.
der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten								
9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr	
Insgesamt								
4	2	1	1	-	-	-	-	1
60	26	30	23	23	7	2	-	2
135	73	69	79	88	57	39	3	3
160	106	83	107	144	106	87	18	4
281	174	132	240	291	283	213	47	5
159	80	54	120	155	165	147	25	6
81	53	26	62	92	116	114	22	7
6	5	4	9	8	15	17	3	8
886	519	399	641	801	749	619	118	9
34,2	34,4	32,9	35,7	36,1	38,4	39,8	40,3	10
männlich								
1	2	-	1	-	-	-	-	11
34	11	9	9	7	2	2	-	12
50	28	19	22	26	17	10	2	13
84	50	30	36	47	45	32	9	14
126	92	61	114	126	106	96	24	15
86	49	23	63	77	67	71	15	16
33	28	14	33	47	64	53	18	17
6	3	2	5	5	11	12	3	18
420	263	158	283	335	312	276	71	19
34,6	35,7	34,7	37,5	37,9	40,0	41,4	42,2	20
weiblich								
3	-	1	-	-	-	-	-	21
26	15	21	14	16	5	-	-	22
85	45	50	57	62	40	29	1	23
76	56	53	71	97	61	55	9	24
155	82	71	126	165	177	117	23	25
73	31	31	57	78	98	76	10	26
48	25	12	29	45	52	61	4	27
-	2	2	4	3	4	5	-	28
466	256	241	358	466	437	343	47	29
33,9	33,2	31,8	34,3	34,8	37,3	38,6	37,4	30

**1.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe  
Typ der Bedarfsgemeinschaft und**

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Bedarfsge- meinschaften	Bedarfsge- meinschaften insgesamt	in Ein- richtungen	außerhalb von Ein- richtungen	Bedarfs	
					Ehepaare	
					ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kind(ern) unter 18 Jahren
1	Stadt Erfurt	1 698	51	1 647	44	179
2	Stadt Gera	960	82	878	21	71
3	Stadt Jena	695	251	444	11	53
4	Stadt Suhl	400	49	351	14	39
5	Stadt Weimar	635	81	554	13	53
6	Eichsfeld	892	423	469	29	102
7	Nordhausen	819	281	538	21	77
8	Wartburgkreis	1 422	253	1 169	39	139
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 221	198	1 023	45	152
10	Kyffhäuserkreis	549	130	419	9	50
11	Schmalkalden-Meiningen	564	52	512	10	47
12	Gotha	872	136	736	22	88
13	Sömmerda	481	82	399	10	36
14	Hildburghausen	334	112	222	14	33
15	Ilm-Kreis	921	241	680	23	69
16	Weimarer Land	536	197	339	8	31
17	Sonneberg	396	78	318	5	40
18	Saalfeld-Rudolstadt	672	359	313	10	44
19	Saale-Holzland-Kreis	372	103	269	2	35
20	Saale-Orla-Kreis	538	127	411	12	49
21	Greiz	790	73	717	22	88
22	Altenburger Land	1 297	302	995	29	118
23	<b>Thüringen</b>	<b>17 064</b>	<b>3 661</b>	<b>13 403</b>	<b>413</b>	<b>1 593</b>
24	<b>Außerhalb Thüringens</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
25	<b>Insgesamt</b>	<b>17 092</b>	<b>3 688</b>	<b>13 404</b>	<b>413</b>	<b>1 593</b>

**zum Lebensunterhalt am 31.12.1994 nach Unterbringungsform,  
Wohnkreis der Bedarfsgemeinschaft**

Davon						Lfd. Nr.
gemeinschaften mit Haushaltsvorstand				Bedarfsge- meinschaften ohne Haushalts- vorstand	anderweitig nicht erfaßte Bedarfsge- meinschaften	
nichteheliche Lebensgemeinschaften		einzeln nachge- wiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kind(ern) unter 18 Jahren			
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
22	81	469	726	81	45	1
30	64	189	314	146	43	2
10	22	100	167	71	10	3
7	18	102	132	32	7	4
6	24	112	232	95	19	5
7	12	96	149	59	15	6
9	31	152	202	38	8	7
12	43	275	414	196	51	8
12	53	248	392	86	35	9
13	25	96	124	91	11	10
13	24	162	170	73	13	11
12	49	155	278	113	19	12
2	21	81	145	86	18	13
2	6	53	76	36	2	14
14	29	181	288	66	10	15
9	18	74	127	54	18	16
4	26	61	136	43	3	17
7	15	67	130	34	6	18
5	9	43	123	45	7	19
5	22	115	138	56	14	20
15	37	160	268	101	26	21
30	52	251	319	178	18	22
246	681	3 242	5 050	1 780	398	23
-	1	-	-	-	-	24
246	682	3 242	5 050	1 780	398	25

**1.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe  
nach der besonderen sozialen Situation**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt 2)	Hiervon		
			Tod eines Familien- mitglieds	Trennung / Scheidung	Geburt eines Kindes
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haus- haltsvorstand zusammen</b>	<b>11 226</b>	<b>118</b>	<b>1 178</b>	<b>1 736</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	413	1	-	-
3	Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 593	2	-	214
4	mit einem Kind	483	-	-	53
5	mit 2 Kindern	595	1	-	74
6	mit 3 und mehr Kindern	515	1	-	87
7	nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	246	2	8	-
8	nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	682	2	15	183
9	mit einem Kind	344	2	4	99
10	mit 2 Kindern	215	-	6	54
11	mit 3 und mehr Kindern	123	-	5	30
12	einzelne nachgewiesene Haushalts- vorstände	3 242	62	182	-
13	Haushaltsvorstände mit Kind(ern) unter 18 Jahren	5 050	49	973	1 339
14	mit einem Kind	2 671	18	384	773
15	mit 2 Kindern	1 589	13	373	375
16	mit 3 und mehr Kindern	790	18	216	191
<b>17</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand</b>	<b>1 780</b>	<b>18</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
<b>18</b>	<b>Anderweitig nicht erfaßte Bedarfs- gemeinschaften</b>	<b>398</b>	<b>4</b>	<b>35</b>	<b>93</b>
<b>19</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insge- samt</b>	<b>13 404</b>	<b>140</b>	<b>1 281</b>	<b>1 897</b>

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig. - 2) ohne Mehrfachzählungen



**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)						Lfd. Nr.
Freiheits- entzug / Haftentlassung	stationäre Unter- bringung eines Familienmitglieds	Sucht- abhängig- keit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
77	9	145	195	206	7 770	1
2	-	4	8	7	391	2
3	4	6	38	18	1 314	3
1	1	1	7	8	413	4
2	1	4	12	9	494	5
-	2	1	19	1	407	6
2	-	7	9	6	214	7
2	-	-	19	9	464	8
1	-	-	3	3	235	9
1	-	-	10	5	143	10
-	-	-	6	1	86	11
48	2	121	62	133	2 673	12
20	3	7	59	33	2 714	13
9	2	5	27	17	1 486	14
7	-	1	24	9	843	15
4	1	1	8	7	385	16
32	2	35	9	326	1 273	17
2	-	-	4	39	240	18
111	11	180	208	571	9 283	19

1.9 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe  
nach der besonderen sozialen Situation,

Lfd. Nr.	Einkommensarten 3) Haupteinkommensart	Insgesamt 1)		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung / Scheidung
		An- zahl	darunter mit nur ei- ner Einkom- mensart		
<b>Einkommensarten</b>					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	1 192	52	5	106
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	55	5	-	3
3	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 4)	193	21	2	12
4	Altersrente 4)	158	38	4	7
5	Hinterbliebenenrente 4)	187	12	32	11
6	Versorgungsbezüge	14	-	2	1
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	3	1	-	1
8	Leistungen der GKV	98	6	-	10
9	Arbeitslosengeld	1 287	117	9	133
10	Arbeitslosenhilfe	1 818	125	13	213
11	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	2 672	-	14	440
12	Kindergeld	8 352	469	68	1 049
13	Wohngeld	8 474	1 220	74	944
14	Private Unterhaltsleistungen	3 181	38	15	571
15	Sonstige Einkünfte	1 615	159	11	133
16	Kein Einkommen	2 159	-	23	86
<b>Haupteinkommensart</b>					
17	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	1 097	52	5	96
18	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	43	5	-	2
19	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 4)	178	21	2	12
20	Altersrente 4)	151	38	4	7
21	Hinterbliebenenrente 4)	110	12	26	4
22	Versorgungsbezüge	8	-	1	-
23	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	3	1	-	1
24	Leistungen der GKV	70	6	-	7
25	Arbeitslosengeld	1 197	117	9	122
26	Arbeitslosenhilfe	1 620	125	11	192
27	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	891	-	5	110
28	Kindergeld	1 515	469	20	183
29	Wohngeld	2 235	1 220	24	165
30	Private Unterhaltsleistungen	1 165	38	5	219
31	Sonstige Einkünfte	962	159	5	75
32	Kein Einkommen	2 159	-	23	86
33	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>13 404</b>	<b>2 263</b>	<b>140</b>	<b>1 281</b>

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig. - 3) Bedarfsgemein  
gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994**  
**Einkommens- und Haupteinkommensarten**

Hiervon nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 2)							Lfd. Nr.
Geburt eines Kindes	Freiheitsent- zug / Haft- entlassung	stationäre Unter- bringung eines Familienmitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
133	2	1	5	18	14	917	1
5	-	-	-	1	-	46	2
5	-	-	5	3	2	165	3
-	-	-	-	2	1	144	4
15	-	-	1	6	-	124	5
2	-	-	-	1	-	10	6
-	-	-	-	-	-	2	7
21	-	2	2	1	1	65	8
105	3	2	5	24	19	1 000	9
116	7	-	11	34	11	1 420	10
744	11	3	2	33	50	1 464	11
1 895	28	9	14	121	144	5 220	12
1 518	33	6	84	137	5	5 808	13
878	6	1	6	40	32	1 729	14
272	21	-	8	28	36	1 133	15
-	53	1	81	33	376	1 570	16
118	2	1	5	16	13	849	17
4	-	-	-	-	-	37	18
4	-	-	4	3	2	152	19
-	-	-	-	2	1	137	20
8	-	-	1	4	-	69	21
-	-	-	-	1	-	7	22
-	-	-	-	-	-	2	23
14	-	1	2	-	1	47	24
97	3	2	4	22	19	932	25
97	6	-	10	31	11	1 267	26
287	5	1	1	6	35	466	27
343	6	3	3	26	59	928	28
337	16	2	59	37	1	1 623	29
423	2	-	2	13	20	533	30
165	18	-	8	14	33	664	31
-	53	1	81	33	376	1 570	32
1 897	111	11	180	208	571	9 283	33

schaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 4) Leistungen der

**1.10 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
nach ausgewählten Einkommensarten**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt 2)	Einkünften		
			aus un- selbstän- diger Arbeit	aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 3)
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haus- haltungsvorstand zusammen</b>	<b>11 226</b>	<b>1 134</b>	<b>52</b>	<b>179</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	413	43	4	18
3	Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 593	403	18	38
4	mit einem Kind	483	111	5	15
5	mit 2 Kindern	595	145	6	12
6	mit 3 und mehr Kindern	515	147	7	11
7	nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	246	30	2	18
8	nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	682	172	10	13
9	mit einem Kind	344	83	6	8
10	mit 2 Kindern	215	58	3	5
11	mit 3 und mehr Kindern	123	31	1	-
12	einzelnen nachgewiesene Haushalts- vorstände	3 242	91	5	55
13	Haushaltsvorstände mit Kind(ern) unter 18 Jahren	5 050	395	13	37
14	mit einem Kind	2 671	210	4	20
15	mit 2 Kindern	1 589	150	5	12
16	mit 3 und mehr Kindern	790	35	4	5
<b>17</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand</b>	<b>1 780</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>9</b>
<b>18</b>	<b>Anderweitig nicht erfaßte Bedarfs- gemeinschaften</b>	<b>398</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
<b>19</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insge- samt</b>	<b>13 404</b>	<b>1 192</b>	<b>55</b>	<b>193</b>

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfs Renten- und Handwerksversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte

**außerhalb von Einrichtungen mit angerechnetem Einkommen am 31.12.1994  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Hierunter mit 1)							Lfd. Nr.
Altersrente 3)	Hinter- bliebenen- rente 3)	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Kinder- geld	Wohn- geld	privaten Unterhalts- leistungen	
146	172	1 196	1 735	7 446	8 037	2 854	1
29	-	63	80	15	253	4	2
10	7	323	349	1 584	1 167	112	3
5	-	86	93	478	346	23	4
2	1	126	123	593	434	44	5
3	6	111	133	513	387	45	6
7	7	48	77	26	165	7	7
-	7	130	158	680	533	106	8
-	4	69	85	342	269	32	9
-	2	34	47	215	165	38	10
-	1	27	26	123	99	36	11
99	69	224	276	104	1 793	74	12
1	82	408	795	5 037	4 126	2 551	13
1	36	217	387	2 659	2 137	1 285	14
-	25	133	308	1 588	1 323	863	15
-	21	58	100	790	666	403	16
10	10	57	46	518	284	188	17
2	5	34	37	388	153	139	18
158	187	1 287	1 818	8 352	8 474	3 181	19

gemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-

**1.11 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe  
nach der bisherigen Dauer der Hilfege**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon mit einer			
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haus- haltsvorstand zusammen</b>	<b>11 226</b>	<b>1 018</b>	<b>2 317</b>	<b>1 723</b>	<b>1 210</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	413	49	98	79	32
3	Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 593	162	319	277	206
4	mit einem Kind	483	51	89	91	80
5	mit 2 Kindern	595	63	137	101	65
6	mit 3 und mehr Kindern	515	48	93	85	61
7	nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	246	30	66	39	28
8	nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	682	53	177	117	83
9	mit einem Kind	344	29	80	68	50
10	mit 2 Kindern	215	14	63	36	24
11	mit 3 und mehr Kindern	123	10	34	13	9
12	einzelnen nachgewiesene Haushalts- vorstände	3 242	410	695	482	289
13	Haushaltsvorstände mit Kind(ern) unter 18 Jahren	5 050	314	962	729	572
14	mit einem Kind	2 671	172	516	407	306
15	mit 2 Kindern	1 589	98	307	217	171
16	mit 3 und mehr Kindern	790	44	139	105	95
<b>17</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand</b>	<b>1 780</b>	<b>203</b>	<b>521</b>	<b>343</b>	<b>183</b>
<b>18</b>	<b>Anderweitig nicht erfaßte Bedarfs- gemeinschaften</b>	<b>398</b>	<b>39</b>	<b>114</b>	<b>69</b>	<b>42</b>
<b>19</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insge- samt</b>	<b>13 404</b>	<b>1 260</b>	<b>2 952</b>	<b>2 135</b>	<b>1 435</b>
20	darunter Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	1 532	375	468	244	153

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994**  
**währung und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnitt- liche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr		
1 179	737	533	896	951	418	244	11,6	1
47	23	16	29	23	11	6	9,5	2
212	112	66	118	77	31	13	9,4	3
63	31	23	20	23	8	4	8,8	4
80	43	20	49	21	13	3	8,9	5
69	38	23	49	33	10	6	10,5	6
17	14	9	9	11	12	11	10,8	7
85	42	32	42	41	9	1	8,8	8
40	19	21	17	16	3	1	8,4	9
25	13	7	17	13	3	-	8,6	10
20	10	4	8	12	3	-	10,1	11
269	154	122	212	282	176	151	12,7	12
549	392	288	486	517	179	62	12,2	13
295	207	159	260	235	89	25	11,6	14
172	134	74	159	173	60	24	12,5	15
82	51	55	67	109	30	13	13,3	16
143	96	53	66	94	53	25	8,8	17
30	26	15	28	24	8	3	8,9	18
1 352	859	601	990	1 069	479	272	11,1	19
125	51	20	36	30	17	13	5,7	20

**1.12 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe  
nach durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Brutto- bedarf	Darunter anerkannte Bruttokaltmiete	
			in DM pro Monat		prozentualer Brutto- bedarf
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haus- haltsvorstand zusammen</b>	<b>11 226</b>	<b>1 350</b>	<b>319</b>	<b>23,7</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	413	1 244	313	25,1
3	Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 593	2 003	407	20,3
4	mit einem Kind	483	1 583	369	23,3
5	mit 2 Kindern	595	1 913	400	20,9
6	mit 3 und mehr Kindern	515	2 499	450	18,0
7	nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	246	1 209	299	24,7
8	nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	682	1 756	364	20,8
9	mit einem Kind	344	1 506	338	22,5
10	mit 2 Kindern	215	1 828	378	20,7
11	mit 3 und mehr Kindern	123	2 328	413	17,8
12	einzelne nachgewiesene Haushalts- vorstände	3 242	709	201	28,4
13	Haushaltsvorstände mit Kind(ern) unter 18 Jahren	5 050	1 515	363	24,0
14	mit einem Kind	2 671	1 248	331	26,5
15	mit 2 Kindern	1 589	1 635	379	23,2
16	mit 3 und mehr Kindern	790	2 175	437	20,1
<b>17</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand</b>	<b>1 780</b>	<b>510</b>	<b>67</b>	<b>13,2</b>
<b>18</b>	<b>Anderweitig nicht erfaßte Bedarfs- gemeinschaften</b>	<b>398</b>	<b>1 250</b>	<b>228</b>	<b>18,3</b>
<b>19</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insge- samt</b>	<b>13 404</b>	<b>1 235</b>	<b>283</b>	<b>22,9</b>
20	darunter Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	1 532	986	211	21,4



**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Anteil am Netto- anspruch	Angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch		Lfd. Nr.
	in DM pro Monat	prozentualer Anteil am		in DM pro Monat	prozentualer Anteil am Bruttobedarf	
		Brutto- bedarf	Netto- anspruch			
56,9	788	58,4	140,5	561	41,6	1
49,4	611	49,1	96,4	633	50,9	2
60,0	1 325	66,2	195,5	678	33,8	3
57,1	936	59,1	144,6	647	40,9	4
56,1	1 199	62,7	168,0	714	37,3	5
67,7	1 834	73,4	276,0	665	26,6	6
61,4	721	59,7	148,1	487	40,3	7
67,0	1 212	69,0	223,0	544	31,0	8
66,3	995	66,1	195,1	510	33,9	9
67,7	1 270	69,5	227,6	558	30,5	10
67,6	1 716	73,7	280,6	612	26,3	11
42,0	230	32,4	47,9	480	67,6	12
62,9	938	61,9	162,6	577	38,1	13
57,7	674	54,0	117,4	574	46,0	14
67,7	1 076	65,8	192,1	560	34,3	15
70,3	1 553	71,4	249,7	622	28,6	16
17,9	133	26,1	35,4	377	73,9	17
45,1	745	59,6	147,3	506	40,4	18
52,9	700	56,7	130,8	535	43,3	19
36,2	404	41,0	69,4	582	59,0	20

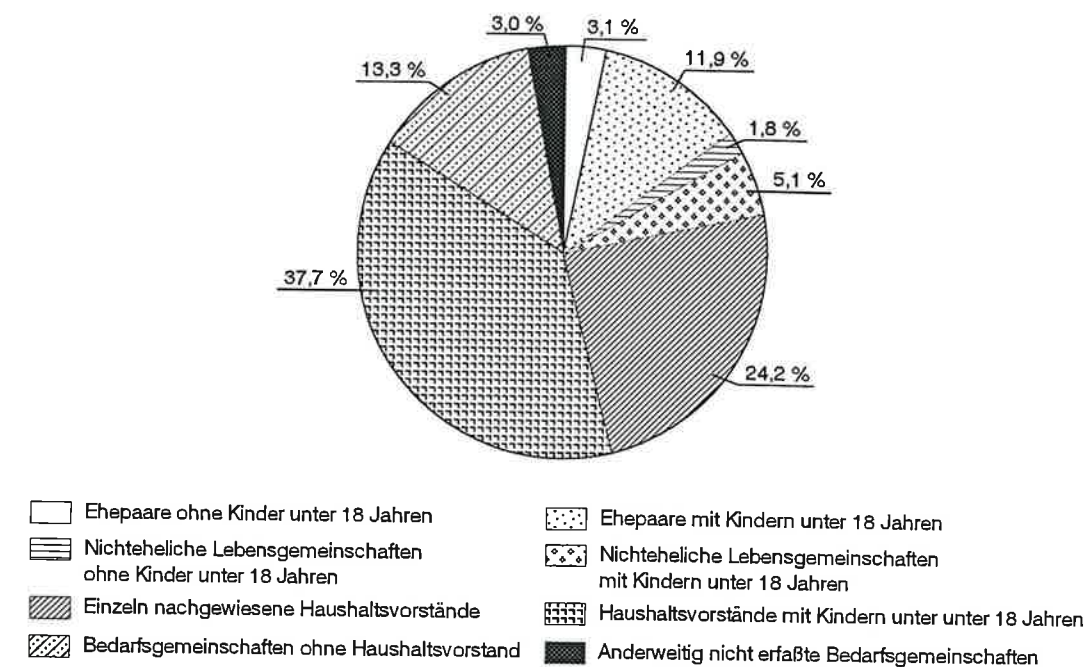
**1.13 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe  
nach Bruttobedarf in DM pro Monat**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon mit einem			
			unter 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1000
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haus- haltsvorstand zusammen</b>	<b>11 226</b>	<b>587</b>	<b>378</b>	<b>1 470</b>	<b>969</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	413	-	-	5	39
3	Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 593	-	-	-	1
4	mit einem Kind	483	-	-	-	1
5	mit 2 Kindern	595	-	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	515	-	-	-	-
7	nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	246	1	1	4	21
8	nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	682	-	-	1	-
9	mit einem Kind	344	-	-	1	-
10	mit 2 Kindern	215	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	123	-	-	-	-
12	einzelnen nachgewiesene Haushalts- vorstände	3 242	586	373	1 376	646
13	Haushaltsvorstände mit Kind(ern) unter 18 Jahren	5 050	-	4	84	262
14	mit einem Kind	2 671	-	4	80	245
15	mit 2 Kindern	1 589	-	-	4	17
16	mit 3 und mehr Kindern	790	-	-	-	-
<b>17</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand</b>	<b>1 780</b>	<b>1 041</b>	<b>324</b>	<b>298</b>	<b>74</b>
<b>18</b>	<b>Anderweitig nicht erfaßte Bedarfs- gemeinschaften</b>	<b>398</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>118</b>	<b>77</b>
<b>19</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insge- samt</b>	<b>13 404</b>	<b>1 630</b>	<b>705</b>	<b>1 886</b>	<b>1 120</b>

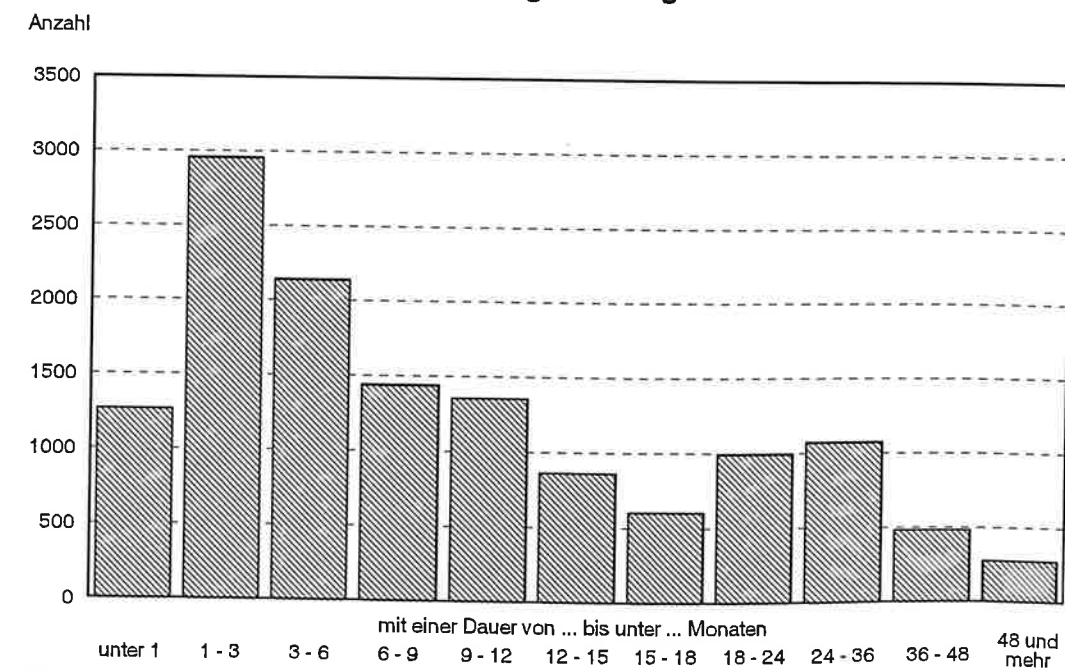
**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bruttobedarf von ... bis unter ... DM pro Monat								Lfd. Nr.
1000 - 1200	1200 - 1400	1400 - 1600	1600 - 1800	1800 - 2000	2000 - 2500	2500 - 3000	3000 und mehr	
<b>1 337</b>	<b>1 611</b>	<b>1 413</b>	<b>1 138</b>	<b>860</b>	<b>1 000</b>	<b>348</b>	<b>115</b>	<b>1</b>
160	114	68	17	7	3	-	-	2
20	115	225	286	263	424	194	65	3
18	99	158	116	66	22	3	-	4
2	14	65	150	157	180	24	3	5
-	2	2	20	40	222	167	62	6
115	67	24	7	4	2	-	-	7
20	100	153	151	109	109	29	10	8
20	93	130	66	24	10	-	-	9
-	7	23	75	67	40	2	1	10
-	-	-	10	18	59	27	9	11
202	47	7	5	-	-	-	-	12
820	1 168	936	672	477	462	125	40	13
767	963	445	123	35	7	1	1	14
44	196	470	449	281	121	6	1	15
9	9	21	100	161	334	118	38	16
<b>31</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>17</b>
<b>46</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>18</b>
<b>1 414</b>	<b>1 656</b>	<b>1 437</b>	<b>1 156</b>	<b>887</b>	<b>1 021</b>	<b>363</b>	<b>129</b>	<b>19</b>

**Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft**

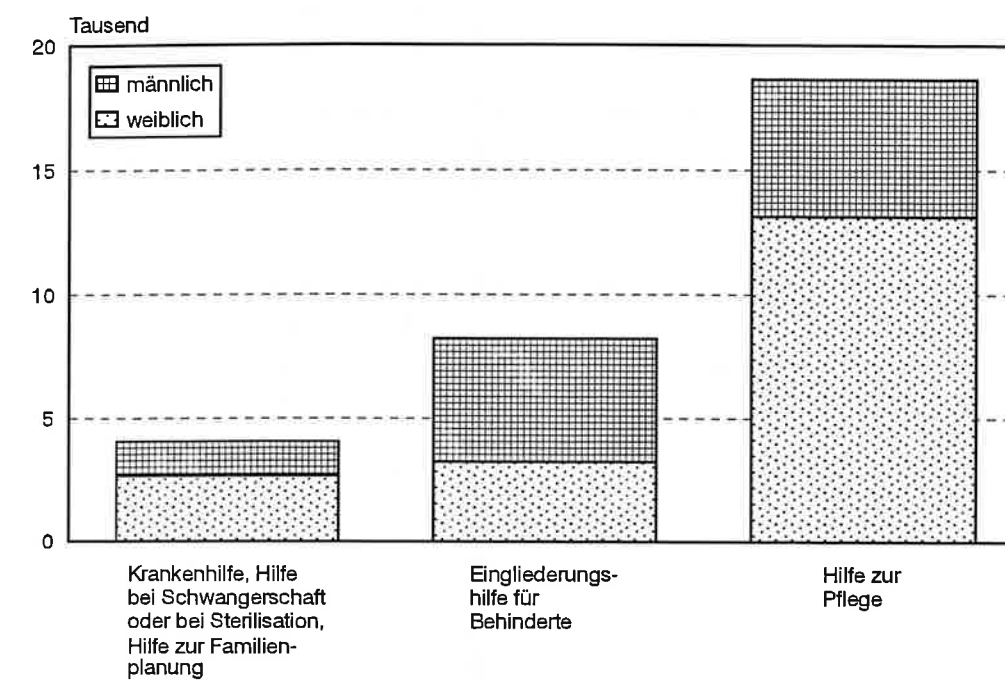


**Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1994 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung**

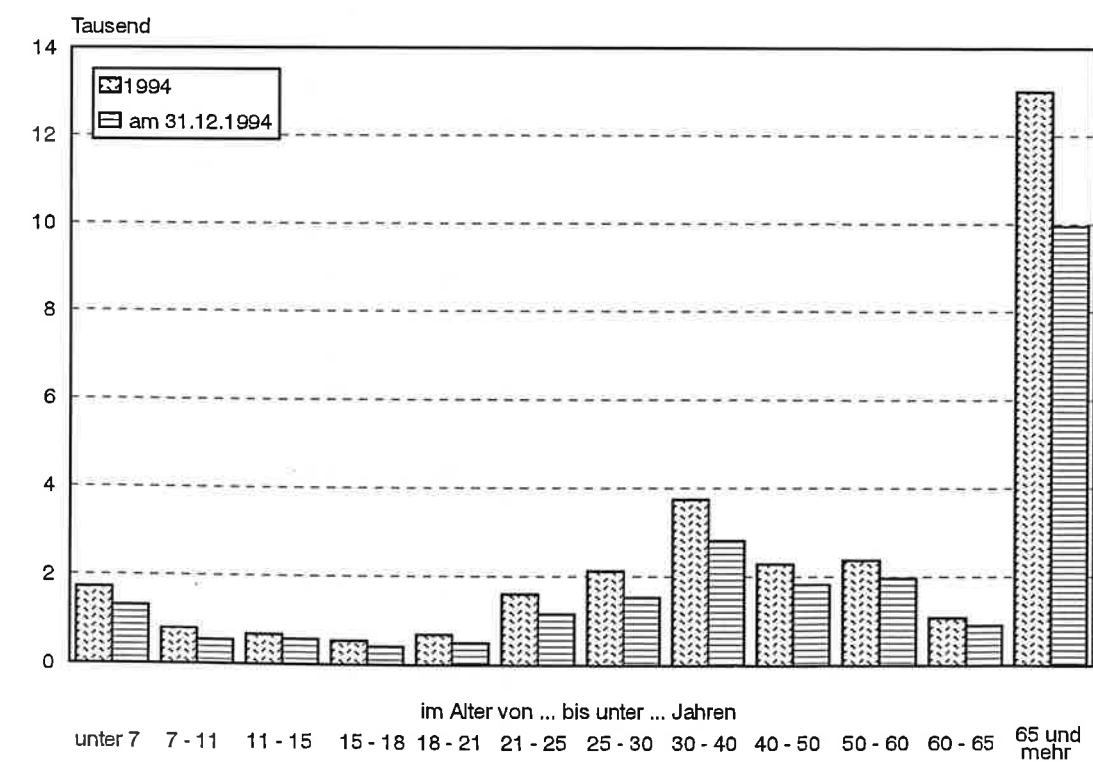


## **2. Hilfe in besonderen Lebenslagen**

### Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 nach ausgewählten Hilfearten und Geschlecht



### Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 nach Altersgruppen



**2.1 Empfänger von Hilfe in be  
nach Geschlecht, Alters**

Lfd. Nr.	Hilfeart 1)	Empfänger				
		männ- lich	weib- lich	insge- samt	unter 7	7 - 11
1	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	7	10	17	-	-
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	53	52	105	10	2
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 398	2 656	4 054	362	119
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	142	142	-	-
5	Hilfe zur Pflege insgesamt 2)	5 494	13 146	18 640	333	330
	hiervon					
6	ambulant	2 221	3 884	6 105	315	324
7	stationär	3 319	9 306	12 625	23	12
8	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	18	87	105	-	-
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	86	11	97	1	-
11	Altenhilfe	12	155	167	-	-
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	45	59	104	-	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte insgesamt 2)	4 991	3 229	8 220	1 083	352
	hiervon					
14	ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	72	58	130	25	3
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	891	533	1 424	1 026	206
16	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	319	191	510	8	96
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	9	8	17	-	-
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2 458	1 620	4 078	-	-
19	Suchtkrankenhilfe	124	9	133	-	-
20	sonstige Eingliederungshilfe	1 256	868	2 124	33	83
21	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 2)</b>	<b>11 610</b>	<b>18 941</b>	<b>30 551</b>	<b>1 711</b>	<b>787</b>
	darunter					
22	am 31.12.	9 132	14 242	23 374	1 298	530
	davon					
23	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	534	737	1 271	138	60
24	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 424	13 231	21 655	1 042	467
25	unbekannt	174	274	448	118	3

1) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) ohne Mehrfachzählungen

**sonderen Lebenslagen 1994  
gruppen und Hilfearten**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
-	-	-	2	2	2	3	3	1	4	1
6	5	2	6	8	19	19	17	4	7	2
86	89	183	589	680	953	425	244	81	243	3
4	4	15	24	30	47	14	4	-	-	4
281	162	183	334	488	928	824	1 464	818	12 495	5
277	161	176	297	364	561	363	444	231	2 592	6
7	3	8	50	141	389	468	1 025	589	9 910	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	1	1	6	6	9	11	71	9
1	1	3	15	11	27	20	14	3	1	10
-	-	-	-	-	-	1	9	11	146	11
1	-	3	7	8	19	10	19	4	32	12
298	270	322	720	1 053	1 922	1 052	665	169	314	13
3	-	2	3	13	27	12	13	5	24	14
95	79	18	-	-	-	-	-	-	-	15
169	152	70	15	-	-	-	-	-	-	16
-	1	5	1	5	4	1	-	-	-	17
-	3	153	572	836	1 378	716	353	55	12	18
-	-	1	2	16	65	32	17	-	-	19
99	88	87	130	186	452	294	285	109	278	20
659	525	684	1 591	2 124	3 734	2 278	2 366	1 076	13 016	21
561	406	494	1 140	1 523	2 803	1 821	1 955	896	9 947	22
50	27	41	129	164	272	137	114	35	104	23
509	378	446	982	1 322	2 475	1 649	1 829	856	9 700	24
2	1	7	29	37	56	35	12	5	143	25



2.2 Empfänger von Hilfe zur Pflege 1994  
Altersgruppen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	beendeter Hilfe		
			beendeter Hilfe		zusammen
			zusammen	durchschnittliche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren	

Insgesamt					
1	unter 50	3 859	305	2,0	3 554
2	50 - 65	2 281	244	1,7	2 037
3	65 - 75	2 452	413	2,0	2 039
4	75 - 85	4 511	983	1,8	3 528
5	85 und mehr	5 521	1 426	2,1	4 095
6	Deutsche insgesamt	18 624	3 371	2,0	15 253
7	Ausländer	16	7	0,6	9
8	Insgesamt	18 640	3 378	2,0	15 262

männlich					
9	unter 50	2 177	170	2,1	2 007
10	50 - 65	1 170	144	1,6	1 026
11	65 - 75	656	131	2,1	525
12	75 - 85	697	169	1,7	528
13	85 und mehr	787	253	2,0	534
14	Deutsche zusammen	5 487	867	1,9	4 620
15	Ausländer	7	4	0,5	3
16	Zusammen	5 494	871	1,9	4 623

weiblich					
17	unter 50	1 682	135	1,9	1 547
18	50 - 65	1 111	100	2,0	1 011
19	65 - 75	1 796	282	2,0	1 514
20	75 - 85	3 814	814	1,9	3 000
21	85 und mehr	4 734	1 173	2,1	3 561
22	Deutsche zusammen	13 137	2 504	2,0	10 633
23	Ausländer	9	3	0,6	6
24	Zusammen	13 146	2 507	2,0	10 639

**nach der Dauer der Hilfestellung,  
und Geschlecht**

Davon mit					Lfd. Nr.
am Jahresende andauernder Hilfe					
davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren				durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfestellung in Jahren	
unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5		

**Insgesamt**

561	513	700	1 780	3,1	1
282	283	337	1 135	3,3	2
446	277	341	975	3,0	3
831	516	564	1 617	2,9	4
843	567	618	2 067	3,1	5
<b>2 963</b>	<b>2 156</b>	<b>2 560</b>	<b>7 574</b>	<b>3,1</b>	<b>6</b>
<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2,9</b>	<b>7</b>
<b>2 964</b>	<b>2 159</b>	<b>2 561</b>	<b>7 578</b>	<b>3,1</b>	<b>8</b>

**männlich**

315	310	383	999	3,1	9
163	129	166	568	3,2	10
107	65	87	266	3,1	11
129	72	77	250	2,9	12
130	65	83	256	3,0	13
<b>844</b>	<b>641</b>	<b>796</b>	<b>2 339</b>	<b>3,1</b>	<b>14</b>
<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>3,4</b>	<b>15</b>
<b>844</b>	<b>642</b>	<b>796</b>	<b>2 341</b>	<b>3,1</b>	<b>16</b>

**weiblich**

246	203	317	781	3,2	17
119	154	171	567	3,3	18
339	212	254	709	3,0	19
702	444	487	1 367	2,9	20
713	502	535	1 811	3,1	21
<b>2 119</b>	<b>1 515</b>	<b>1 764</b>	<b>5 235</b>	<b>3,0</b>	<b>22</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2,7</b>	<b>23</b>
<b>2 120</b>	<b>1 517</b>	<b>1 765</b>	<b>5 237</b>	<b>3,0</b>	<b>24</b>

### 2.3 Empfänger von Eingliederungshilfe für Behinderte Altersgruppen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	beendeter Hilfe		
			zusammen	durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren	zusammen

Insgesamt					
1	unter 7	1 082	121	1,4	961
2	7 - 18	920	205	1,6	715
3	18 - 30	2 095	155	1,0	1 940
4	30 - 40	1 920	193	0,7	1 727
5	40 - 50	1 052	119	0,6	933
6	50 und mehr	1 146	339	0,3	807
7	Deutsche insgesamt	8 215	1 132	0,8	7 083
8	Ausländer	5	-	-	5
9	Insgesamt	8 220	1 132	0,8	7 088

männlich					
10	unter 7	680	76	1,3	604
11	7 - 18	561	129	1,6	432
12	18 - 30	1 279	92	0,9	1 187
13	30 - 40	1 181	143	0,6	1 038
14	40 - 50	648	79	0,6	569
15	50 und mehr	638	189	0,4	449
16	Deutsche zusammen	4 987	708	0,8	4 279
17	Ausländer	4	-	-	4
18	Zusammen	4 991	708	0,8	4 283

weiblich					
19	unter 7	402	45	1,4	357
20	7 - 18	359	76	1,4	283
21	18 - 30	816	63	1,1	753
22	30 - 40	739	50	1,0	689
23	40 - 50	404	40	0,6	364
24	50 und mehr	508	150	0,3	358
25	Deutsche zusammen	3 228	424	0,9	2 804
26	Ausländer	1	-	-	1
27	Zusammen	3 229	424	0,9	2 805

**1994 nach der Dauer der Hilfestellung,  
und Geschlecht**

Davon mit					Lfd. Nr.
am Jahresende andauernder Hilfe					
davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfe- gewährung von ... bis unter ... Jahren				durchschnitt- liche Dauer der bisherigen Hilfegewährung in Jahren	
unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5		
Insgesamt					
486	241	145	89	1,8	1
51	137	179	348	3,3	2
269	342	497	832	3,1	3
244	279	375	829	3,2	4
191	135	176	431	3,0	5
210	91	156	350	2,9	6
1 451	1 225	1 528	2 879	2,9	7
1	-	1	3	3,4	8
1 452	1 225	1 529	2 882	2,9	9
männlich					
316	135	93	60	1,7	10
28	81	122	201	3,3	11
151	214	297	525	3,2	12
151	177	218	492	3,1	13
124	88	111	246	2,9	14
75	65	98	211	3,1	15
845	760	939	1 735	2,9	16
1	-	1	2	3,2	17
846	760	940	1 737	2,9	18
weiblich					
170	106	52	29	1,8	19
23	56	57	147	3,3	20
118	128	200	307	3,1	21
93	102	157	337	3,2	22
67	47	65	185	3,1	23
135	26	58	139	2,7	24
606	465	589	1 144	2,9	25
-	-	-	1	4,3	26
606	465	589	1 145	2,9	27

## 2.4 Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen und dem Wohnkreis

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt 1)					
						im Alter von ... bis unter	
		Anzahl	je 1000 der Wohnbe- völkerung			männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	2 846	13,3	842	2 004	193	1 153
2	Stadt Gera	1 314	10,4	422	892	80	450
3	Stadt Jena	554	5,4	168	386	29	155
4	Stadt Suhl	365	6,7	133	232	74	143
5	Stadt Weimar	796	12,8	218	578	49	283
6	Eichsfeld	1 064	9,0	479	585	83	637
7	Nordhausen	1 232	12,0	505	727	274	502
8	Wartburgkreis	1 757	9,0	796	961	193	989
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 429	11,6	590	839	102	727
10	Kyffhäuserkreis	776	7,9	288	488	77	480
11	Schmalkalden-Meiningen	920	6,2	394	526	183	467
12	Gotha	1 084	7,3	444	640	140	480
13	Sömmerda	621	7,5	283	338	104	342
14	Hildburghausen	551	7,3	280	271	42	277
15	Ilm-Kreis	1 009	8,1	391	618	183	431
16	Weimarer Land	747	8,5	288	459	105	276
17	Sonneberg	770	10,8	267	503	128	341
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 239	8,8	561	678	116	636
19	Saale-Holzland-Kreis	623	6,8	238	385	57	284
20	Saale-Orla-Kreis	1 265	12,3	640	625	257	712
21	Greiz	1 277	10,0	539	738	205	477
22	Altenburger Land	1 054	8,7	345	709	111	375
23	Thüringen zusammen	23 293	9,3	9 111	14 182	2 785	10 617
24	Außerhalb Thüringens	81	x	21	60	10	15
25	Insgesamt	23 374	x	9 132	14 242	2 795	10 632

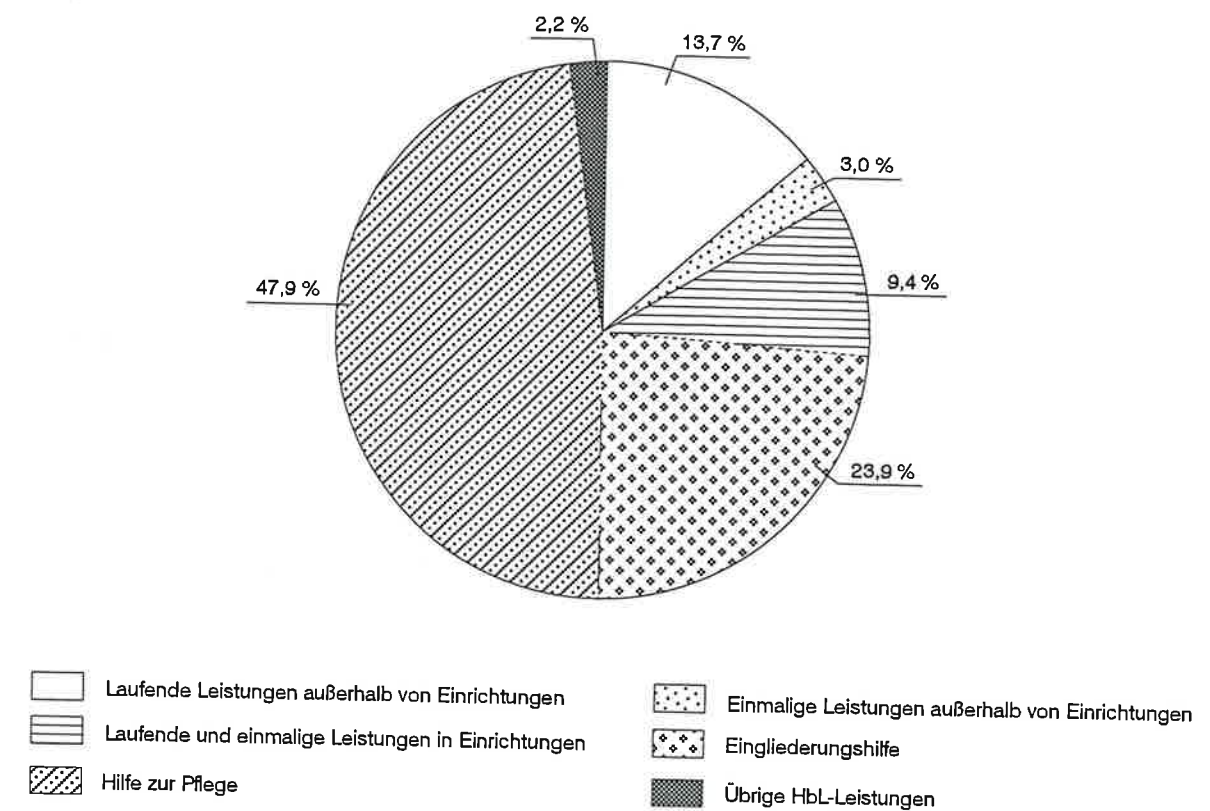
1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen  
der Hilfeempfänger

Und zwar						Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
... Jahren	nach ausgewählten Hilfearten 2)			außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen		
65 und mehr	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwan- gerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für Behinderte				
1 500	403	2 003	351	1 254	1 601	59,8	1
784	8	876	448	206	1 167	64,2	2
370	3	500	46	93	461	68,4	3
148	17	216	132	104	261	49,1	4
464	65	627	109	203	594	63,2	5
344	1	595	469	155	926	51,4	6
456	91	733	435	395	882	48,1	7
575	55	1 109	599	649	1 152	49,7	8
600	13	1 027	450	567	916	55,8	9
219	224	405	152	372	416	46,7	10
270	-	600	395	287	707	45,6	11
464	-	655	363	300	784	54,7	12
175	41	321	296	182	479	45,0	13
232	5	343	205	89	462	55,5	14
395	87	631	334	369	671	50,9	15
366	13	522	223	110	640	56,1	16
301	138	476	186	270	524	49,6	17
487	66	826	377	335	954	53,9	18
282	10	449	185	152	490	55,9	19
296	13	517	735	250	1 015	43,8	20
595	1	911	381	343	947	54,0	21
568	23	856	200	325	773	60,6	22
9 891	1 277	15 198	7 071	7 010	16 822	54,1	23
56	-	64	17	1	80	54,1	24
9 947	1 277	15 262	7 088	7 011	16 902	54,1	25

### **3. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

### Ausgaben der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz 1994 nach Ausgabearten



Thüringer Landesamt für Statistik

### 3.1 Ausgaben der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz 1994 nach Art der Unterbringung und Art der Ausgaben \*)

Art der Ausgaben	Sozialhilfe insgesamt	Davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen
	1000 DM		
Hilfe zum Lebensunterhalt	235 811	150 865	84 945
Hilfe in besonderen Lebenslagen	668 297	38 635	629 662
darunter			
Eingliederungshilfe	215 725	2 821	212 904
Hilfe zur Pflege	432 955	26 397	406 557
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>904 108</b>	<b>189 501</b>	<b>714 607</b>

\*) Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen



**3.2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz 1994  
nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen**

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt	Davon		Sozialhilfe insgesamt je Einwohner 1)
		überörtlicher Träger	örtlicher Träger	
		1000 DM		DM
Hilfe zum Lebensunterhalt davon	235 811	-	235 811	93,41
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	123 760	-	123 760	49,02
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	27 105	-	27 105	10,74
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	84 945	-	84 945	33,65
Hilfe in besonderen Lebenslagen davon	668 297	308 499	359 798	264,72
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	442	-	442	0,18
vorbeugende Gesundheitshilfe	35	-	35	0,01
Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 603	3 733	11 870	6,18
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	121	-	121	0,05
Eingliederungshilfe	215 725	212 885	2 840	85,45
Blindenhilfe	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	432 955	90 926	342 029	171,50
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	290	-	290	0,11
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 410	955	1 455	0,95
Altenhilfe	464	-	464	0,18
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	251	-	251	0,10
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>904 108</b>	<b>308 499</b>	<b>595 609</b>	<b>358,13</b>
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	8 499	387	8 113	3,37
Leistungen Dritter	270 801	61 974	208 827	107,27
Tilgung und Zinsen von Darlehen	3 802	189	3 613	1,51
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>283 102</b>	<b>62 550</b>	<b>220 553</b>	<b>112,14</b>
<b>Reine Ausgaben insgesamt</b>	<b>621 006</b>	<b>245 949</b>	<b>375 056</b>	<b>245,99</b>

1) bezogen auf die mittlere Bevölkerung 1994